

Fraunhofer-Gesellschaft

Die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. ist ein eingetragener Verein mit rund 32.000 Mitarbeitenden und zählt zu den größten Forschungseinrichtungen Deutschlands. ^[1] Im Lobbyregister fällt sie durch ihre Vergleichsweisen hohen Lobbyaufwendungen von 8.7 Millionen Euro im Jahr 2024 auf. ^[2] Laut ihrer Website, sei das Alleinstellungsmerkmal der Fraunhofer-Gesellschaft der hohe Anteil an Wirtschaftserträgen, der ein Garant sei für die enge Zusammenarbeit mit Wirtschaft und Industrie und die stetige Marktorientierung der Fraunhofer-Forschung.

^[1] Da die Fraunhofer-Gesellschaft einen eigenen Arbeitsbereich für Wissenschaftspolitik unterhält, dessen Ziel es ist, "Expertenwissen und Empfehlungen an die Politik zu vermitteln", ist sie als Lobbyakteur relevant. ^[3]

- Rechtsform
- Tätigkeitsbereich
- Gründungsdatum
- Hauptsitz
- Lobbybüro
- Lobbybüro EU
- Webadresse

Inhaltsverzeichnis	
1 Organisation und Struktur	1
1.1 Vorstand und Senat	2
1.1.1 Senat	2
2 Arbeitsbereich Wissenschaftspolitik	3
3 Finanzierung	3
4 Lobbyrelevant	3
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	3
6 Einzelnachweise	3

Organisation und Struktur

Die Fraunhofer-Gesellschaft ist seit 1949 als gemeinnütziger Verein organisiert. Die Organisationsstruktur ist [hier](#) einsehbar.



Vorstand und Senat

Der Vorstand der Fraunhofer Gesellschaft wird durch den Senat berufen, beraten und beaufsichtigt. Er hat weitreichende Befugnisse, einschließlich:

- Festlegung der strategischen Grundzüge der Gesellschaft
- Bestimmung eines kohärenten Forschungsportfolio der Institute
- Setzung der Rahmenbedingungen für die Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Gesellschaft
- Aufstellung des Wirtschaftsplans einschließlich der Finanzplanung
- weitere [Aufgaben und Befugnisse](#)

Viele Entscheidungen können jedoch nur durch die Zustimmung des Senats getroffen werden. Darunter:

- die Grundzügen der Wissenschafts- und Forschungsstrategie
- die Grundsätze über die Verwendung von Erträgen aus der Vertragsforschung und aus Lizenzgebühren
- die Grundsätzen über die Annahme und Verwendung von Erträgen die nicht mit öffentlichen Mitteln erworben wurden
- [Entscheidungen]
- weitere Zustimmungspflichtige [Entscheidungen](#)

Senat

Der Senat besteht aus 26 Mitgliedern, davon sind:

- 7 vom Bund und Ländern entsandt
- 3 vom Wissenschaftlich-Technischen Rat entsandt und
- 16 aus der Wirtschaft, öffentlichen Leben und Wissenschaft die von den Mitgliedern der Gesellschaft gewählt werden ^[4]

Von den 16 Mitgliedern aus Zivilgesellschaft und Wirtschaft können 11 Unternehmen zugeordnet werden. Zu diesen gehören unter anderem die Vorstandsvorsitzenden der [BMW AG](#), der [Volkswagen AG](#), der Porsche AG und der [Siemens AG](#) sowie die Präsidentin des [Verband der Automobilindustrie](#), [Hildegard Müller](#), die zudem den Senatsvorsitz der Fraunhofer-Gesellschaft innehat. ^[5]

Arbeitsbereich Wissenschaftspolitik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Finanzierung

Gründung, Gründer, Motive, lobbyrelevante Veränderungen

Lobbyrelevant

Mitglieder, Mitgliederorganisationen (Verbände); Organisationsstruktur, Rechtsform, zentrale Entscheidungsgremien, Sitz und Lobbybüros der Organisation; wichtige Personen (aktuell und ehemalg), z. B. Präsidium oder Cheflobbyisten (in Berlin/Brüssel). Mitgliedschaften in anderen Organisationen, Kooperationen o.ä.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

- ^{1,01,1} ↑ [Fraunhofer-Gesellschaft Überblick](#), www.fraunhofer.de, abgerufen am 18.12.25
- ↑ [Fraunhofer-Gesellschaft im Lobbyregister](#), www.lobbyregister.bundestag.de, abgerufen am 18.12.25
- ↑ [Fraunhofer-Gesellschaft Arbeitsbereich Wissenschaftspolitik](#), www.fraunhofer.de, abgerufen am 17.06.25
- ↑ [Senatsmitglieder](#) www.fraunhofer.de, abgerufen am 18.12.25
- ↑ Referenzfehler: Es ist ein ungültiger <ref>-Tag vorhanden: Für die Referenz namens [Senatsmitglieder](#) wurde kein Text angegeben.